NR. 14 2023/24

HEIMSPIEL











FC AARAU FC BADEN

Samstag, 16. März 2024, 18.00 Uhr



CREDIT SUISSE 🔌

Aargauer Zeitung

AUTO GERMANN

CRAFT



OCHSNER SPORT









Neues Zuhause!



Wir freuen uns, dass wir für den FC Aarau das neue Stadion planen und realisieren dürfen. Wir wünschen dem Team und den Fans tolle Spiele und eine erfolgreiche Saison!

HRS Real Estate AG hrs.ch





7539 Zuschauer im Brügglifeld, 5100 Besucher im Esp - die ersten beiden Aargauer Kantonsderbys dieser Saison vermochten die Massen anzulocken. Und auch heute dürfte das Aarauer Stadion in seinem Jubiläumsjahr wieder richtig gut gefüllt sein. Die Voraussetzungen dafür sind jedenfalls günstig: mildes Frühlingswetter und ein Heimteam, das sein Publikum bei den ersten drei Auftritten auf eigenem Terrain im 2024 mit ebenso vielen Siegen verwöhnt hat. Die Meisterschaftsbilanz des FC Aarau gegen den FC Baden in der Clubhistorie ist eindrücklich: In 38 Partien wurde hisher zwischen diesen beiden Teams um Punkte gespielt. 28 Mal gewann Aarau, erst drei Mal ging der Sieg nach Baden, und auch das Torverhältnis von 116:30 spricht eine sehr deutliche Sprache.

Die beiden Saisonvergleiche konnte das Team aus der Kantonshauptstadt zwar gewinnen (1:0 und 2:1), doch die Aussenseiterrolle behagte dem Aufsteiger gut. Nur knapp verpassten die Badener jeweils einen Punktgewinn. Wenige Tage nach der Derbyniederlage am 30. Januar konnte Cheftrainer Michael Winsauer über einen Sieg seiner Spieler gegen die AC Bellinzona jubeln. Danach folgten jedoch vier Niederlagen. Immerhin vermochte das Tabellenschlusslicht im letzten Heimspiel gegen den FC Vaduz mit einem 1:1-Unentschieden diese Negativserie zu beenden.

Beim FC Aarau fehlen heute drei Protagonisten sperrebedingt. Anstelle von Cheftrai-

SARAH RÜLLI
١

Andreas Hirzel hütet heute das Aarauer Tor

ner Alex Frei wird Norbert Fischer an der Seitenlinie dirigieren. Ebenfalls wegen vier gelber Karten dürfen auch Noël Wetz und Marvin Hübel im Derby nur zuschauen. Im Falle des Aarauer Stammtorhüters war das Schiedsrichterurteil, das in Schaffhausen nicht nur zu einer Verwarnung, sondern auch zu einem Elfmeter (und zum Gegentreffer) geführt hat, nur schwer nachzuvollziehen. Beim 1:1 in der Munotstadt sorgte Yannick Toure für den Aarauer Ausgleichstreffer. Für Hübel wird heute der routinierte Andreas Hirzel erstmals in einem Meisterschaftsspiel das FCA-Tor hüten (siehe auch Portrait in der letzten HEIMSPIEL-Ausgabe). Auf der Ersatzbank wird an seiner Stelle der U19-Goalie Armelin Gashi Platz nehmen.

Nicht mehr zum Kader des Tabellendritten zählt Aleksandar Cvetkovic. Der 28-jährige Innenverteidiger, der insgesamt 54 Pflichtspiele für den FC Aarau bestritten hat, wird seine Karriere beim Sri Pahang FC in der Malaysia Super League fortsetzen.

Marcel Petermann

dieci Challenge League - 26. Runde

FC Schaffhausen – AC Bellinzona	Fr,	15.03.	19:30
FC Sion — FC Thun	Fr,	15.03.	20:15
FC Aarau – FC Baden	Sa,	16.03.	18:00
FC Vaduz – FC Stade Nyonnais	So,	17.03.	14:15
FC Wil – Neuchâtel Xamax FCS	_	17.00	1 / 1 /
I G WII — Neucliatei Kalliak I GS	S0,	17.03.	14:15





Offizieller Reinigungspartner des FC Aarau









Dritter Aarauer Heimsieg in Folge







1. März 2024, dieci Challenge League, 24. Runde: FC Aarau - Neuchâtel Xamax FCS 2:0 (1:0)

Brügglifeld. – 4215 Zuschauer. – **SR:** Odiet. – **Tore:** 25. Fazliu (Gjorgjev) 1:0. 54. Fazliu (Gjorgjev) 2:0. – **FC Aarau:** Hübel; Theler, Hasani, Thaler, Conus (87. Qollaku); Jäckle, Pappoe; Avdyli (81. Koide), Fazliu, Gjorgjev; Toure (87. Demhasaj). – **NE Xamax:** Guivarch; Athekame, Hajrovic, Winkler, Balaruban; Abedini (63. Saiz), Fatkic, Ramizi (80. Bakayoko); Hautier (70. Del Toro), Rapp (63. Hadji), Schwizer (63. Ben Seghir).

Ihr kompetenter Partner für alle Steuerfragen.

Maurer Treuhand AG 17

m

Hauptstrasse 73 • 5032 Aarau Rohr Tel. 062 824 03 55 • Fax 062 824 03 56 www.treuhand-maurer.ch

Mitglied TREUHAND SUISSE

Matchbälle fürs heutige Spiel

Aargauer Fussballverband

Thomas Hirzel, Urdorf ZH

Kafi Dorf, Küttigen

Psychiatrische Praxis Central (PPC) GmbH, Cham ZG

Riedener Bedachungen AG, Rekingen

Sportkommission der Stadt Aarau

Markus Steffen, Holziken

Besten Dank für Ihre Unterstützung!

Ernährung und Leistung.

Nicht nur im Sport essenziell, sondern auch in der Tierhaltung.





Kaderlisten der beiden Teams



FC Aarau

Nr.		Position	Jhrg.
1	Marvin Hübel	TH	2003
2	Marco Thaler	VE	1994
3	Bastien Conus	VE	1998
4	Binjamin Hasani	VE	2003
7	Amr Khaled	MF	2005
8	Olivier Jäckle	MF	1993
9	Shkelqim Demhasaj	ST	1996
10	Valon Fazliu	MF	1996
11	Milot Avdyli	MF	2002
16	Samuel Krasniqi	MF	2005
17	Henri Koide	ST	2001
19	Silvan Schwegler	MF	2003
21	Yannick Toure	ST	2000
22	Arijan Qollaku	VE	1997
23	Nikola Gjorgjev	MF	1997
25	Dorian Derbaci	MF	2006
29	Noël Wetz	VE	2001
30	Andreas Hirzel	TH	1993
38	Ryan Kessler	VE	2005
44	David Acquah	VE	2001
45	Armelin Gashi	TH	2006
49	Esey Gebreyesus	MF	2004
70	Isaac Pappoe	MF	2003
77	Sandro Theler	VE	2000
Chef	trainer Alex Frei		1979

FC Baden

Nr.		Position	Jhrg.
1	Tim Spycher	TH	2004
2	Tobias Pachonik	VE	1995
3	Yves Weilenmann	VE	1996
4	Patrick Muff	VE	1994
5	Elis Isufi	VE	2000
6	Stefano Cirelli	MF	1996
7	Lavdim Zumberi	MF	1999
8	Cedric Franek	VE	1996
10	Rajmond Laski	MF	1997
11	Marin Wiskemann	ST	1997
13	Jonathan Fontana	VE	2003
14	Joël Brack	MF	2003
15	Omer Dzonlagic	MF	1995
18	Anthony Mossi	TH	1994
19	Tician Tushi	ST	2001
22	Daniele Romano	MF	1993
23	Marvin Spielmann	MF	1996
24	Alexandre Pasche	MF	1991
26	Guillaume Furrer	ST	2001
27	Davide Giampà	ST	1993
28	Emirhan Eraslan	VE	2003
29	Arnel Kujovic	MF	2002
30	Gabriele D'Ovidio	TH	1996
43	Fabian Gloor	VE	2002
44	Mats Hanke	MF	2003
Chef	trainer Michael Winsauer		1982

FC Aarau AG, Stadion Brügglifeld, Brügglifeldweg 7, 5000 Aarau, Telefon 062 832 14 14, info@fcaarau.ch Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Montag-Freitag, 09.30–11.30 Uhr und 13.30–15.30 Uhr Matchzeitung HEIMSPIEL, Redaktion: Daniel Angelini, Peter Herzog, Marcel Petermann, Sarah Rölli – Mail: matchzeitung@fcaarau.ch – Inserate: Pascal Bünter, Leiter Marketing, Telefon 062 832 14 83, Mail: pascal.buenter@fcaarau.ch – Produktion und Versand: Kromer Print AG, Mail: daten@kromerprint.ch Abo Matchzeitung: Adressangaben und 20er-Note an: Kromer Print AG, Abo FCA-Matchzeitung 2023/24, Postfach 429, 5600 Lenzburg



Letztes Spiel in Schaffhausen

ten konfrontiert.

«In den ersten 20 Minuten hatten wir Mühe. ins Spiel zu kommen. Nach dem Gegentreffer per Penalty, den ich als ungerechtfertigt empfand, haben wir gut reagiert. Schade, dass wir unmittelbar nach dem Ausgleich die Grosschance zum Führungstreffer nicht nutzen konnten. Schliesslich war es ein leistungsgerechtes Unentschieden. Schaffhausen hat es uns schwer gemacht und wenig zugelassen.»

Selbstvertrauen

«Aus meiner Sicht war es keine Frage des Selbstvertrauens, dass es mir in der Vorrunde nicht so gut lief. So eine Phase durchlaufen viele Spieler einmal. Dass ich in drei Spielen vor der Winterpause nicht in der Startformation stand, hat aber schon eine Trotzreaktion in mir ausgelöst. Ich habe alles dafür getan, um wieder zu alter Stärke zurückzufinden und bin zufrieden, wie es mir momentan läuft.»



Teamgeist

«Die Stimmung in unserem Team ist viel besser als noch im Herbst. Wir unternehmen als Mannschaft auch abseits des Platzes mal etwas und sind als Einheit zusammengewachsen. Da hat sicher auch das gemeinsame Wochenende in Davos vor dem Rückrundenstart dazu beigetragen.»

Derby

«Die Vorfreude aufs Spiel gegen Baden ist gross und man bekommt vieles mit, was im Vorfeld abgeht. Für mich hat es die gleiche Brisanz wie früher die Zürcher Derbys, als ich noch bei GC unter Vertrag war. Wir wollen unsere Vormachtstellung im Kanton untermauern und das Spiel unbedingt gewinnen, egal wie der Sieg zustande kommt. Hauptsache sind die drei Punkte.»

Heimstärke

«Schön, dass wir zuhause wieder zu dieser Dominanz gefunden haben und im Jubiläumsjahr des Stadions bisher alle Heimspiele gewinnen konnten. Mit den Fans im Rücken fällt es uns momentan einfacher, Top-Leistungen abzurufen. Und das Brügglifeld ist in dieser Liga ohnehin einzigartig. Es macht Spass, hier zu spielen.»



Freundschaftsspiel gegen Drita

«Momentan gilt unsere volle Konzentration dem Derby. Aber es wird sicher ein schönes Fussballfest werden gegen die albanische Top-Mannschaft. Aus dem Familien- und Freundeskreis sind schon einige Ticketanfragen gekommen, aber darum werde ich mich erst nach dem Match gegen Baden kümmern.»

Marcel Petermann

INSERAT

Malen macht schön. malerarbeiten farbkonzepte www.mazzei.ch

Mit jedem Einsatz gewinnt aargauersport.ch









23. März 2024: Kosovarisches Spitzenteam zu Gast im Brügglifeld

Der FC Aarau bestreitet am kommenden Samstag, 23. März 2024, um 18.00 Uhr ein attraktives Freundschaftsspiel gegen den FC Drita.

Der FC Drita ist in der Stadt Gjilan beheimatet und gehört zu den erfolgreichsten Vereinen aus dem Kosovo in der jüngeren Vergangenheit. In den letzten Jahren klassierten sich die Blau-Weissen ausnahmslos in den Top 4 der «Superliga» und durften auch zwei Meistertitel (2018, 2020) sowie einen Triumph im Supercup (2018) bejubeln. Auf internationaler Ebene duellierte sich der Verein mit namhaften Gegnern wie Feyenoord Rotterdam, Legia Warschau oder Viktoria Pilsen. Momentan ist das Team von Cheftrainer Zekirija Ramadani in der heimischen Meisterschaft auf Rang 3 klassiert, fünf Punkte hinter dem Leader FC Ballkani.

Das Brügglifeld wird somit erstmals seit rund 15 Jahren wieder zum Schauplatz eines attraktiven internationalen Freundschaftsspiels. Damals war der amtierende UEFA-Pokal-Sieger FK Shakhtar Donetsk zu Gast in Aarau, wie zuvor auch schon der VfL Wolfsburg (2008) oder der FK Rubin Kazan (2006).

Aufgrund der grossen Gemeinschaft an Kosovo-Albanern in der Schweiz ist mit einer hohen Ticket-Nachfrage zu rechnen, sodass es dringend empfohlen wird, sich die Eintrittskarten bereits im Vorverkauf zu sichern. Diese können online erworben werden (siehe QR-Code unten) – sowie auch an allen bekannten Vorverkaufsstellen von Ticketcorner und zu den ordentlichen Geschäftszeiten auf der FCA-Geschäftsstelle im Brügglifeld.

Anmerkung: Die print@home-Tickets müssen nicht zwingend ausgedruckt werden. Es genügt ein Vorzeigen des lesbaren Barcodes auf dem Mobiltelefon beim Einlass ins Stadion.

Das interkulturelle Zusammensein im Brügglifeld wird auch von einem passenden Rahmenprogramm inklusive Darbietung der kosovarischen Volksmusikerin Shkurte Fejza und kulinarischen Spezialitäten zu Ehren unserer Gäste begleitet.

Der FC Aarau freut sich auf ein grosses Fussballfest im Brügglifeld.

#ZämeFörAarau



Der FC Drita konnte in den Saisons 2002/03, 2017/18 und 2019/20 den kosovarischen Meistertitel feiern.



Samstag 23. März 2024 18.00 Uhr Stadion Brügglifeld



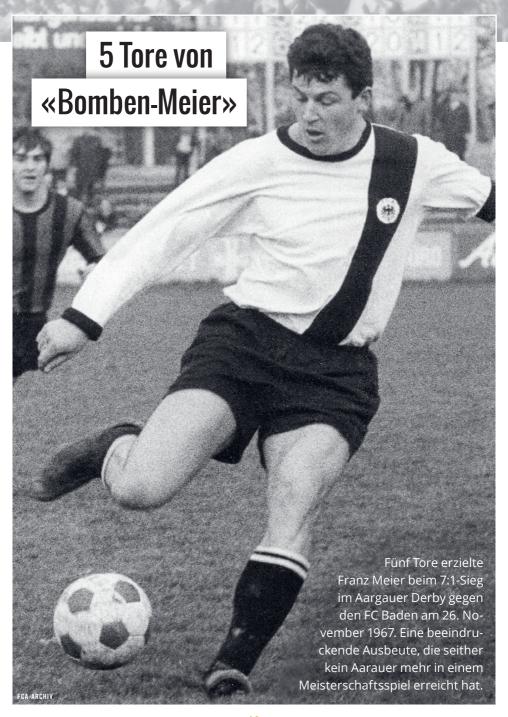


Ticketpreise

Sitzplatz (Haupttribüne) CHF 50.– Stehplatz (Normalpreis) CHF 20.– Stehplatz (Kinder bis 12 J.) CHF 5.–









Im Moment führt Valon Fazliu das interne Torschützenklassement des FC Aarau an. Nach 25 Partien, also gut zwei Dritteln der Meisterschaft, steht er bei 10 Treffern, was hochgerechnet am Ende der Saison theoretisch 15 Tore bedeuten würde. In den letzten 60 Jahren gab es zwar einige Spieler, die häufiger trafen, doch nur Kevin Spadanuda übertraf in der Saison 2021/22 die 20er-Marke.

Zwei Stürmer schafften es, in vier aufeinanderfolgenden Spielzeiten die clubinterne
Krone zu erringen: René Züttel 1970 bis 1974
(dazu nochmals 1976) und Franz Meier von
1965 bis 1969. In der Saison 1967/68 erzielte
Meier 27 Tore, davon 23 in der Meisterschaft,
und wurde nur deshalb nicht auch Torschützenkönig der Nationalliga B, weil beim Aufsteiger FC Winterthur ein gewisser Friedhelm
«Timo» Konietzka sagenhafte 34 Mal einnetzen konnte. Insgesamt kam Meier auf 89 FCAVolltreffer, was ihm den Beinamen «BombenMeier» einbrachte.

Einen wesentlichen Beitrag zu dieser Bilanz leistete Meier am 26. November 1967 im Derby gegen den FC Baden. Die Ostaargauer lagen nach 11 Runden mit lediglich sieben Zählern auf dem vorletzten Platz, während die Hauptstädter auf Platz 5 weiterhin Ambitionen nach oben hegen durften.

Das Spiel begann dann aber äusserst zäh, die Fachzeitung «SPORT» berichtete davon, dass noch nie in der Saison 1967/68 auf dem Brügglifeld eine derart planlose Kickerei geboten worden sei. Für den FC Aarau hatte der Berichterstatter noch einiges Verständnis, denn die Mannschaft war in den vorangegan-

genen Wochen mit dem Cupschlager gegen den FC Lugano (2:2 nach Verlängerung vor der Rekordkulisse von 13 000 Zuschauern), dem Wiederholungsspiel im Tessin sowie weiteren harten Spielen stark gefordert worden. Weil daneben noch ein Freundschaftsspiel bestritten wurde, war es das vierte Heimspiel innert kurzer Zeit, was auch die enttäuschende Zuschauerzahl erklären kann.

Merklich besser wurde das Aarauer Spiel nach der frühen Einwechslung von Pius Fischbach. Der 19-Jährige sorgte für mehr Schwung in den Angriffen der Einheimischen und bereitete mit einem Steilpass das 1:0 durch Meier vor. Dabei blieb es bis zur Halbzeit, weil die Gäste einen von Hugo Rothen verursachten Foulpenalty nicht verwerten konnten.

Nach dem Wiederanpfiff legten die Aarauer los wie die Feuerwehr. Innerhalb von zwei Minuten erhöhte Meier auf 3:0, beide Male wieder von Fischbach mustergültig lanciert. Als Max Holenstein nach 20 Minuten Goalie Hermann «Mäne» Rufli überwinden konnte, stellte Cäsar Fuchs umgehend den Dreitorevorsprung wieder her. Spätestens mit dem vierten Meier-Tor war dann aber alles klar. Am Ende sorgten noch einmal Meier sowie Fuchs mit einem Foulpenalty für den höchsten Saisonsieg und den Sprung des Teams von Spielertrainer Paul Stehrenberger auf Platz 4, drei Punkte hinter den Spitzenteams Winterthur, St. Gallen und Wettingen. Am Ende der Saison stand man sogar auf dem 3. Platz und verpasste den Aufstieg nur um zwei Zähler.

Daniel Angelini

26. November 1967, Nationalliga B, 12. Runde: FC Aarau - FC Baden 7:1 (1:0)

Brügglifeld. – 2700 Zuschauer. – **SR:** Hungerbühler. – **Tore:** 39. Meier 1:0. 46. Meier 2:0. 47. Meier 3:0. 65. Holenstein 3:1. 66. Fuchs 4:1. 69. Meier 5:1. 85. Meier 6:1. 87. Fuchs (Pen.) 7:1. – **FC Aarau:** Rufli; Rothen, Blum, Stehrenberger, Delévaux; Schibler, Bauer, Walz (36. Fischbach); Fuchs, Schmid, Meier. – **FC Baden:** Hauser; Arnold, Taiber, Kessler, Holenstein; Schweizer, Stiel, Gloor; Keller (43. Süsstrunk), Treuthardt, Andersen.

Generalversammlung im Jubiläumsjahr



Besitzerin des FCA-Stadions ist die Platzgenossenschaft Brügglifeld (PGB). Am 17. März 1924 erfolgte deren Gründung. Heute – 100 Jahre später – feiern die Mitglieder der PGB anlässlich der Generalversammlung dieses Jubiläum.

Die ersten 22 Jahre seiner Clubgeschichte waren für den FC Aarau zwar eine erfolgreiche Ära (Schweizermeistertitel 1912 und 1914), aber auch eine Zeit ohne eigenen Sportplatz. Die Spiele wurden im Schachen ausgetragen, wo feste Einrichtungen wie Fussballtore, Einzäunungen und Garderoben fehlten. Für jeden Match mussten Tore und Abschrankungen aufgestellt und danach wieder abgeräumt werden. Duschanlagen gab es keine, die Teams zogen sich im Restaurant Fehlmann (heute Gasthof zum Schützen) um und wuschen sich Füsse und Schuhe im Schanzrainbächli.

Nach vielen Jahren der Standortsuche konnte dank dem Entgegenkommen der Ortsbürgergeminde Aarau, der Landeigentümerin im Brügglifeld, der grosse Wurf realisiert werden. Am 15. Januar 1924 kamen einige verdiente Clubmitglieder und Freunde des FC Aarau zusammen. um eine Genossenschaft

für die Erstellung und Finanzierung der neuen Platzanlage in die Wege zu leiten. Die Gründungsversammlung fand am 17. März statt, also fast auf den Tag genau vor 100 Jahren. Nur elf Tage später erfolgte bereits der Spatenstich. Schliesslich konnte die neue Anlage samt Tribüne am 12. Oktober mit einem Eröffnungsspiel gegen den amtierenden Schweizermeister FC Zürich feierlich eingeweiht werden. Dem ersten Vorstand der Brügglifeld-Genossenschaft, dem das Verdienst zukommt, in ausserordentlich speditiver und tatkräftiger Arbeit die Platzanlage geschaffen zu haben, gehörten folgende Herren an: Hans Hofmann (Präsident), Direktor Gisler, Paul Hoffmann, Rudolf Jundt, Gottlieb Lenzin, Fritz Leuner, Henri Müller, Louis Niguille, Alfred Rubli und Adolf Stirnemann.

Heute Nachmittag, vor der eigentlichen Türöffnung für das Aargauer Derby zwischen dem FC Aarau und dem FC Baden, findet im Stadion, in der «Adlerstube», die Generalversammlung der 100-jährigen Genossenschaft statt. 41 Mitglieder zählt die Eigentümerin des Stadions, welche Anteilscheine in unterschiedlicher Anzahl besitzen, wobei iedes Mitglied nur eine Stimme an der GV hat.

Einnahmen generiert die Genossenschaft durch einen Unterhaltsbeitrag der Stadt Aarau, durch Gelder aus dem Swisslos-Lotteriefonds und aus einem Teil der Erlöse durch Reklame im Stadion. Ebenso wie Bauchef Urs Zubler wirkt der aktuelle Präsident der PGB. Peter Gloor, bereits seit 37 Jahren im Vorstand. Seit 2013 amtet er als Präsident, ist aber schon einige Jahre länger erste Ansprechperson, weil nach dem Rücktritt von Rolf Suter 2001 während langer Zeit kein neuer Vorsteher gewählt worden war aufgrund der Stadionprojekte an anderen Standorten (zuerst in Schafisheim, dann im Torfeld Süd).

Peter Gloor, der seit letztem Jahr auch Mitglied des Verwaltungsrats der FC Aarau AG ist, zum Jubiläum der Platzgenossenschaft: «100 Jahre sind ein stolzes Alter, das gefeiert werden muss. Ziel war es aber nie, dass im Brügglifeld 100 Jahre Fussball gespielt werden soll. Die Infrastruktur ist zwar heimelig und kultig, aber halt nicht mehr zeitgemäss. Die Herausforderungen sind in vielen Bereichen gross, so beim Unterhalt der Tribüne und auch den Sicherheitsaspekten.»

Präsidenten der Platzgenossenschaft Brügglifeld

1924-1925: Hans Hofmann, 1925-1932: Gottlieb Lenzin. 1932-1951: Hans Hofmann. 1951-1962: Alfred Rietmann. 1962-1968: Hugo Tanner. 1968-1975: Eddy Kaufmann. 1975-1978: Hans Funk. 1978-1984: Walter Kirchhofer, 1984-1986: Ernst Wüthrich. 1986-2001: Rolf Suter. 2001-2013: kein offizieller Präsident. Seit 2013: Peter Gloor.





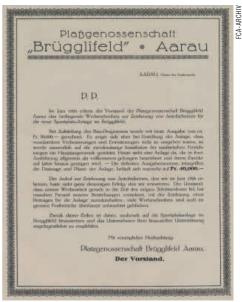


1. PGB-Präsident 1924: Hans Hofmann.

Aktueller PGB-Präsident: Peter Gloor.

Und so wird sich die Platzgenossenschaft mit ihren Möglichkeiten weiterhin dafür einsetzen, dass der FC Aarau bis zum Bezug eines neuen Stadions im Brügglifeld eine würdige Heimstätte vorfindet.

Marcel Petermann



Aufruf zur Zeichnung von Anteilscheinen, kurz nach der Einweihung des Stadions 1924.

Tippduell



Esey Gebreyesus FC Aarau

Stefan Berner FCA-Fan aus Flumenthal SO



2:0	Aarau — Baden	3:1
2:0	${\sf Schaffhausen-Bellinzona}$	2:0
1:1	Sion — Thun	1:1
1:0	Vaduz – Stade Nyonnais	2:2
1:2	Wil – NE Xamax	1:2

Richtiges Resultat = 3 Punkte. Richtiger Spielausgang = 1 Punkt. Der Sieger dieses Tippduells darf vor dem nächsten Heimspiel sein Glück erneut versuchen. Bei einem Unentschieden gibt es zwei neue Teilnehmende. Für den Spieler geht es um Ruhm und Ehre. Siegt der Fan im Duell, so gewinnt er einen FCA-Gutschein im Wert von 50 Franken.

Bewerbung zur Teilnahme mit Portraitfoto sowie Angabe von Postadresse und Mobilenummer an:

matchzeitung@fcaarau.ch

Wir losen den/die Teilnehmer/in aus und melden uns dann für die Tippabgabe.

Das letzte Tippduell gewann Esey Gebreyesus gegen FCA-Fan Daniel Kaspar mit 5:4.

Nachwuchs

Die Partien vom kommenden Wochenende

U-19: 23. März, 13.30 Uhr, Schachen, Aarau FC Aarau – BSC Young Boys

U-17: 23. März, 14.30 Uhr, Allmend, Bern BSC Young Boys – FC Aarau

U-16: 23. März, 14.00 Uhr, Allmend, Bern BSC Young Boys – FC Aarau

U-15: 23. März, 16.00 Uhr, Schachen, Aarau FC Aarau – Team AFF-FFV Fribourg

FE-14: 23. März, 11.00 Uhr, Schachen, Aarau Partnerschaft Aargau – Partnerschaft Innerschweiz

FE-13: 23. März, 13.00 Uhr, Niedermatten, Wohlen Partnerschaft Aargau – Partnerschaft Innerschweiz

Saisonmatchbälle





awidmerag.ch

INSERAT



Was ist dein **Einsatz pro Tor** des FC Aarau?

CHF 15.-

FCA-Fans Reinach/Berbu

CHF 10.-

Heidi, Aarau

CHF 5.-

Annelise Bruder. Würenlos Kurt Knechtli, Unterentfelden Erik Lauterbach, Suhr Beatrice Meyer, Oberentfelden RedWhiteBlack Fricktal David Ruggirello, Aarau Sektor Brügglitorm

CHF 4.-

Ueli Furter. Staufen

CHF 3.-

Kimi + Vincent Marcolin, Zürich Marcel Petermann, Aarau Reto Steinmann, Nebikon LU

CHF 2.-

Christoph Bieri, Unterentfelden Christian Gerber, Winterthur ZH Simon + Fabian Lämmli, Seengen Denise Lehner. Gränichen Jan Lell, Bad Zurzach Lukas Reinhard, Laufen BL Stoepps, Aarau Janine Weiss, Gränichen



Danke für eure Unterstützung!

Mit deiner Teilnahme unterstützst du den FC Aarau und nimmst die Chance wahr, bei der Verlosung von interessanten Preisen zu den glücklichen Gewinnern zu gehören.

Bitte fülle im Talon den Betrag ein, den du pro Tor des FCA in der Saison 2023/24 (Meisterschaft und Schweizer Cup) bezahlen möchtest. Der Mindest-

betrag ist CHF 2.- (nur ganze Franken-Beträge). Alle Teilnehmenden werden

während der ganzen Saison in der Matchzeitung aufgeführt. Die Rechnungsstellung erfolgt nach dem letzten Saisonspiel (luni 2024).

Sende bitte den ausgefüllten Teilnahmetalon an die Geschäftsstelle des FC Aarau:

FC Aarau AG **Goalgetter Trophy** Stadion Brügglifeld Brügglifeldweg 7 5000 Aarau

Mail: info@fcaarau.ch

Zwischenstand: CHF 3382.-

Heizmal

Anzahl Tore: Betrag pro Tor:

CHF 89.-

38

Goalgetter

Trophy

Teilnahme Heizmann Goalgetter Trophy 2023/24

Ich erkläre mich bereit, folgenden Betrag pro erzieltes Tor des FC Aarau in der Saison 2023/24 (Meisterschaft und Schweizer Cup) zu bezahlen:

CHE	_
υпг	

Firma oder Verein	
Vorname/Name	
Strasse/Nr.	
PLZ/Ort	
E-Mail	Datum

Rechnung elektronisch an meine E-Mail-Adresse Rechnung per Post mit Einzahlungsschein





UNSERE PARTNER IN DER SAISON 2023/24

HAUPTPARTNER



PREMIUM PARTNER





















GOLD PARTNER























EN ZAME FOR HARAV

Herzlichen Dank für die sehr geschätzte Partnerschaft!

SILBER PARTNER































































dieci Challenge League 2023/24

Rangliste						
1. Sion	25	16	8	1	49:16	56
2. Thun	25	15	6	4	48:29	51
3. 🐺 Aarau	25	9	7	9	36:35	34
4. Wil Wil	25	8	8	9	33:35	32
5. Neuchâtel Xamax	25	7	10	8	37:31	31
6. Stade Nyonnais	25	8	7	10	35:39	31
7. 🔖 Vaduz	25	7	7	11	43:39	28
8. 🊸 Bellinzona	25	7	7	11	19:33	28
9. 🕝 Schaffhausen	25	5	10	10	25:39	25
10. Baden	25	5	6	14	23:52	21

Spielplan FC Aarau	in der Rückrunde	Hinrunde
Aarau — Vaduz	1:0 (0:0) Fazliu	3:2
Baden – Aarau	1:2 (0:1) Gjorgjev, Avdyli	Nachtragsspiel Hinrunde
Sion – Aarau	2:0 (2:0) -	1:0
Aarau — Stade Nyonnais	5:2 (3:0) Fazliu (2), Demhasaj,	Avdyli, Toure 0:2
Thun — Aarau	1:0 (0:0) -	2:0
Wil — Aarau	1:1 (0:1) Fazliu	0:2
Aarau — NE Xamax	2:0 (1:0) Fazliu (2)	2:3
${\sf Schaffhausen-Aarau}$	1:1 (1:1) Toure	2:2
Aarau – Baden	Sa, 16.03. 18:00 Brügglife	ld 1:0
Bellinzona — Aarau	Fr, 29.03. 20:15 Comunale	1:3
Aarau-Schaffhausen	Sa, 06.04. 18:00 Brügglife	ld 1:1
NE Xamax — Aarau	Fr, 12.04. 19:30 Maladière	2:1
Aarau — Thun	Fr, 19.04. 20:15 Brügglife	ld 5:2
Baden — Aarau	Di, 23.04. 20:15 Esp	1:2
Aarau — Bellinzona	Fr, 26.04. 20:15 Brügglife	ld 1:2
Vaduz — Aarau	Fr, 03.05. 20:15 Rheinparl	2:2
Aarau — Sion	Do, 09.05. 18:00 Brügglife	ld 0:0
Aarau — Wil	Fr, 17.05. 20:15 Brügglife	ld 1:1
${\sf Stade\ Nyonnais-Aarau}$	Mo, 20.05. 14:15 Colovray	4:0

Torschützen		
1. Fazliu	Aarau	10
Djokic	Vaduz	10
3. Giampà	Baden	9
Bahloul	Wil	9
5. Sorgic	Sion	8
Dos Santos	Thun	8
Kone	Thun	8
8. Hautier	NE Xamax	7
und 3 weitere Spi	eler mit je 7 Toren	

Zuschauer		
Team (Anzahl Spiele)	Total	Ø
1. Sion (12)	71373	5 948
2. Aarau (12)	53955	4496
3. Thun (13)	46 849	3 604
4. Neuchâtel Xamax (13)	46 604	3 585
5. Baden (13)	27 110	2 0 8 5
6. Wil (12)	18690	1558
7. Vaduz (12)	17874	1490
8. Schaffhausen (13)	16 753	1289
9. Bellinzona (13)	11080	852
10. Stade Nyonnais (12)	8376	698
	318664	2549

Skorerliste FC Aarau			
Spieler	Tore	Assists	
1. Valon Fazliu	10	3	
2. Nikola Gjorgjev	5	7	
3. Shkelqim Demhasaj	6	3	
4. Isaac Pappoe	1	5	
5. Milot Avdyli	3	2	
6. Bastien Conus	0	5	
7. Nuno da Silva	2	1	
Yannick Toure	2	1	
9. Silvan Schwegler	1	2	
10. Olivier Jäckle	0	2	
11. Henri Koide	1	0	
Arijan Qollaku	1	0	
Marco Thaler	1	0	
Noël Wetz	1	0	



+47 MINUTEN WELLNESS GESCHENKT



fortyseven.ch/47minuten



Unternehmernetzwerk, Kameradschaft und Standortförderung im Aargau

Aargauer Zeitung























Kontakt:

Stéphane Meyer Lagerhäuser Aarau **Postfach** 5001 Aarau s.meyer@la-aarau.ch

